

Dort wurde eine größere Menge fetterer Äpfel entdeckt, unter denen sich Geiränge des Herzogtums Breußen, der Städte Thorn und Elbing, Solena, Oesterreichs u. a. befanden. Das Domänenamt zu Pölsnitz hat nun durch Vermittlung des Reichshofrats, der Ämter, der früher als Hofamt von St. Maria in Horn die Verordnungen des Thorer Reichshofrats jetzt als Hofamt hat, einen Teil dieses Vermögens, 35 Stück, dem Thorer Museum überlassen. Der Mühsand stammt aus der Zeit des Großen Kurfürsten.

Ein Gemälde. Aber, lieber Freund, du bist und bleibst nicht ein Tölpel! Das mußt du nicht tun. Es gibt nichts, was schädlicher für die Augen ist, als während der Verbrennung zu lesen, und außerdem kann man leicht Kopfschmerzen davon. — Du hast ja wohl recht; aber leider habe ich keine andere Zeit, um meine Zeitung zu lesen. — „Wach“ es doch so wie ich. Ich habe auch keine andere Zeit. Deswegen lasse ich mir jeden Tag nach Tisch die Zeitung von meiner Frau vorlesen.“

Eine leinwandne Decke. In der Stadt Samara an der jenseitigen Nordseite fand vor einiger Zeit ein alter budjiger Eingewandener, der seines Lebens Kellner geworden war. In diesem Beruf hatte er ein hübsches Vermögen gemacht, das sich auf nahezu 100 000 Rubel belief. Diesen seinen Betrag vermachte er seinem Neffen unter der Bedingung, daß er sich innerhalb drei Monate mit einem budjigen Mädchen zu verheiraten habe. Waidwillinglich hat der Verlobte seit seines Lebens Innehalten unter diesem Gebote zu leben gehabt, das er einem mit demselben Schicksal betroffenen Mädchen seinen Grab hinaus eines Gutes tun und das Gebot erfüllen wollte.

Ein Stück Mittelmeer ein Stück der Hölle. In der Nacht auf Sonntag ist ein Stück Mittelmeer, der Danauer Torturm, ein Ueberrest der mittelalterlichen Stadtbefestigung, bis auf die sehr hohen äußeren Mauern niederabgebrannt. Der Turm diente in allen fünf Jahrhunderten zu Wohnungen, deren Inhaber mit großer Mühe unter Aufsicht eines Magistrats gerettet wurden.

Eine Rüte mit 41 000 Mark. Der frühere Kaiser und Arbeiter Josef Paul Pfeiß, der als Auslieferungsschiff bei der Posthalterei in Hannover beschäftigt war, ist dringend verdächtig, abends auf dem Dache des Postamtes eine Rüte mit 41 000 Mark geliehen zu haben. Auf die Einreichung des schützigen und Wiedererwerbungsbeschlusses des Geldes ist eine Beschlagnahme von taufend Mark angesetzt.

Gefährlich für den Verkauf minderwertigen Bieres. Das Landgericht Ansbach verurteilte den Brauereibesitzer Holmstedt, der minderwertiges Bier mit nur 7,5 bzw. 7,2 Prozent Stammwürze hergestellt hatte, wegen Verunreinigungsfähigkeit und Vergehens gegen das Krassengesetz zu einem Monat Gefängnis.

Nach 19 Jahren Gemüthsruhe. In der Nacht vom 7. zum 8. Januar 1898, abends um 10 Uhr, wurde ein Teil des Strohgiebels in Gottschalling bei Göttingen durch Feuer zerstört. Der Schaden betrug sich auf annähernd 10 000 Gulden. Schon damals fand der Knecht Franz Böd im Verdacht der Brandstiftung, allein es konnte ihm nichts nachgewiesen werden. Nun Gemüthsruhe genügt, stellte sich jetzt S. freiwillich dem Gericht mit der Selbstbeschuldigung, das Feuer anzusetzt zu haben.

Erdbeben in Bulgarien. Frilich nach wurde in Curbio, Delibonatz, Smilitsch und anderen Orten des Morana-Tales ein ziemlich hartes Erdbeben verspürt. Schäden wurde nicht angedeutet.

Handel, Gewerbe und Verkehr

Disconto-Veränderung. Der Bankverein von Straß, Schaff, Dittmar & Comp. Kom.-Ges. a. G., in Berlin, hat in der Sitzung vom 12. d. M. die Disconto-Veränderung in Höhe von 7 Prozent. — Vereinigtes Handels- und Bankhaus in Berlin 12 (L. B. 3) Prozent auf die Höhe von 30 (60) Mark auf den Geschäftstag. — Die Handels- und Bankgesellschaft in Weimar & Magdeburg 10 (L. B. 14) Prozent.

Bankerische Speculationen und Wechselbank in München. Die Bayerische Speculationen und Wechselbank in München, die Bayerische Wechselbank, hat sich am 1. d. M. in die Bayerische Wechselbank und erhebt ihr Aktienkapital um 3 Mill. Mark, die an die Disconto-Gesellschaft nicht unter 275 Prozent übersteigen dürfen. Die Disconto-Gesellschaft hat die Bayer. Disconto- und Wechselbank, die deren Erwerb beschäftigt.

Die Speculationen in Hamburg veröffentlichte im gestrigen Anzeigenteil ihren Jahresabschluß, worauf hiermit besonders hingewiesen sei.

Wichtigste Credit-Anstalt, Akt.-Ges. in Halle i. S. Die Verwaltung hat beschlossen, der Generalversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 1916 eine Dividende von 5 (L. B. 4/5) Prozent bei vollständiger Keimreinigung und erhöhtem Gewinnverzug (102 091 Mk.) in Vorschlag zu bringen. Das Kapital soll von 4 auf 5 Millionen Mark erhöht werden.

Freiwilligen auf Kohlenzechen. Infolge der anhaltenden Verkehrsverhältnisse auf dem Schienen- und Wasserwege haben sich in den letzten Tagen Freiwilligen eingestellt werden müssen. Insbesondere mußte in der Zeit vom 1. bis 8. d. Mts. zu solchen Maßnahmen gezwungen werden, weil während dieser Tage eine erhebliche Einwirkung der Wagenverhältnisse für den Kohlen-, Holz- und Frachtfuhrverkehr aus dem Ruhrkohlengebiet stattgefunden hat. Diese Einwirkung wurde nötig, um die Stauungen in den Uebernahmestellen zu beseitigen, damit die Wagen wieder einen größeren Umlauf nehmen können. Zu Freiwilligen haben sich unter anderem die Herren „Konjunktions“, „Dachstuhl“, „Elisabeth“, „Stern“, „Minister Adenau“ und „Graf Rolke“ melden müssen. Es sei an dieser Stelle nochmals besonders darauf hingewiesen, daß Brennstoffe in reichlichen Mengen bei der Seher vorhanden sind, die aber zur Zeit wegen des leibigen Wagenmangels und des Mangels an Fuhrwerk den Verhältnissen nicht angeflutet werden können.

Ein abgeschwächter Zusammenstoß in der Kali-Industrie. Die Kali-Gesellschaft Einigkeit hat die Annahme der ihr jüngst gemachten Offerte für Steinfeld-Aktien zu 30 Pros. und 6 Pros. Schuldverschreibungen zu 45 Pros. abgelehnt, dagegen eine Offerte zu 20 Pros. für die Aktien und 40 Pros. für die 6 Pros. Schuldverschreibungen als annehmbar bezeichnet.

Nach der Kurze-Berichtsanzeige. Nach männlicher Seite wird berichtet: Dieser Substratzeitsitz ist durch die Krise besonders in der letzten Zeit namhaft gemacht und erhebt dieser Zeit durch Unterbindung des so wichtigen Ueberseehandels eingeschränkt, auch der Inlandbedarf hat sich wesentlich vermindert. Zu dem verminderten Arbeitslohn haben sich die bekannten Betriebsverhältnisse gelehrt, vor allem die immer noch zunehmende Bereicherung aller für die Porzellanindustrie in Frage kommenden Rohmaterialien und die Vermehrung in jüngster Zeit zu einer beträchtlich überhöhten Rohmaterialien. Auch die Herstellung von Glasgond-Präparaten löst neuerdings auf Schwierigkeiten, da sich

die Rohmaterialien noch immer nicht beschaffen kann, was für die Preissteigerung benötigte Feinmaterial herauszugeben. Eine empfindliche Schwächung bringt ferner die seit Wochen anhaltende Seereise für Frankfurt, die in letzter Zeit sogar auf Elbort ausgesetzt worden ist. Unter solchen Umständen gestaltet sich der Vertrieb in der Kurze-Berichtsanzeige nicht nur schwierig, sondern wegen der gestiegenen Selbstkosten auch wenig rentabel.

Der Berliner Kaufmannmarkt. Eine Umfrage hat nachgegeben, daß die unmittelbaren Befürwortungen wegen einer event. Erschütterung des Berliner Kaufmannmarktes kein Anlaß vorliegen. Mit der Union besteht infolge des Krises der Geschäftsertrag überhaupt nicht mehr. Die noch aus der Zeit vor dem Kriege stammenden Forderungen amerikanischer Firmen befreiten, wie mitgeteilt wird, zu einem großen Teil Berliner Händler, die in Amerika Zweigniederlassungen haben. Es handelt sich bei diesen meistens um Gesellschaften, deren Kapitalien nach amerikanischem Gesetz innerhalb einer längeren Zeitperiode unentziehbar sind. Man erwartet zudem, daß Amerika dem deutschen Eigentum gegenüber sich weniger rigoros als England verhalten werde.

Die Frage der Stilllegung und Zusammenfassung von Brauereien betriebe wird zur Zeit geprüft, die Erhebungen haben aber bisher ergeben, daß aller Voraussicht nach Maßregeln der erwähnten Art für das Brauereigewerbe kaum in Betracht kommen dürften.

Berlin-Gubener Fabrik Akt.-Ges. vorm. A. Gohl. Soweit sich das Jahresergebnis übersehen läßt, kann für 1916 wieder eine Dividende von mindestens 12 Prozent (wie in den beiden vorangegangenen Jahren) in Aussicht gestellt werden. Nach Beschluß der jüngsten Generalversammlung hat, wie bekannt, das Dividendenprogramm des Unternehmens eine Erweiterung bzw. Umstellung erfahren.

Die Tochterfirma von Gebrüder Hülshof in Großenhain vertreibt für 1916 8 Prozent Dividende.

Die Norddeutsche Zucker-Fabrikation in Breslau vertreibt für das abgelaufene Geschäftsjahr 1915/16 wieder 6 Pros. Dividende.

Waffenmarkt.
+ bezieht über — unter Markt

| Beleg und Unbrut. | Jan | Febr | März |
|-------------------|-------|-------|------|
| Ähren | 11 | 9 | — |
| Wegens Oberpegel | +1.76 | +1.76 | — |
| Wegens Unterpegel | +1.38 | +1.38 | — |
| Wegens Unterpegel | +2.40 | +2.42 | — |
| Unterpegel | +0.36 | +0.40 | — |
| Korn | 12 | 10 | — |
| Wegens Oberpegel | +2.10 | +2.14 | — |
| Wegens Unterpegel | +2.52 | +2.53 | — |
| Wegens Unterpegel | +2.10 | +1.99 | — |
| Wegens Unterpegel | +1.50 | +1.50 | — |
| Wegens Unterpegel | +0.55 | +0.58 | — |

Wer über das gesetzlich zulässige Maß hinaus Hafer, Menghorn, Mißbraut, worin sich Hafer befindet, oder Gerste versäuert, verurteilt sich am Vaterlande!

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S., Poststrasse 12, Fornsprecher Nr 1332, 1333, 1692

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung
Ietz. Entlassung der durch Verfügung des stellvertretenden Generalkommandos IV. Armeekorps zu Magdeburg vom 12. Juli 1916 beschlossenen Fahrabfertigungen.

Unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 2. August 1916 über Befehlsgenahme, Befehlsanmeldung und Entlassung von Fahrabfertigungen werden die von der Befehlsgenahme Betroffenen hiermit aufgefordert, die Befehlsgenahmungen Befreiungen in unserer vom 19. bis 24. d. Mts., Wertags von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags geöffneten Sammelstelle — Turnhalle am Robolz — abzuwehren.

Den Betroffenen wird, soweit i. Zt. von ihnen eine Befehlsanmeldung eingereicht ist, noch eine besondere Entlassungsanmeldung ausgeben zu sein, der dann folgende Befreiungstermin pünktlich innewohnt. Nichtbeachtung der Aufforderung hat die passgenaue Einweisung der Befreiungen zur Folge. Die hierdurch entstehenden Kosten trägt der von der Befehlsgenahme Betroffene.

Wer es unterlassen hat, eine Befehlsanmeldung einzureichen, sollte dies bis zum 15. Februar d. J. noch nachholen. Fernmitlage hierzu sind in den Poststrecken und Reiseaufträge 19 11, Zimmer 62 abzugeben.

Bemerkt wird, daß einmal geschrittene Schläuche und Mängel sowie Schläuche ohne Ventile nur als unbrauchbar zum niedrigsten Preise angenommen werden können.

Wichtigste schriftliches Material wird nicht angenommen. An Beschäftigten wird gesagt:

| Klasse | Deden | Schläuche |
|--------|-------------------|-----------|
| A. | pro Stück 4,00 M. | 3,00 M. |
| B. | pro Stück 3,00 M. | 2,00 M. |
| C. | pro Stück 1,50 M. | 1,50 M. |
| D. | pro Stück 0,50 M. | 0,25 M. |

Wer mit diesen Preisen nicht einverstanden ist, hat dies bei Abfertigung der Befreiungen dem Abnahmebeamten besonders zu erklären. In diesen Fällen erhält der Mitarbeiter nur eine Quittung, welche der höheren Verwaltungsbehörde zur Festsetzung des Preises einzureichen ist.

Nichtbeachtung dieser Aufforderung hat die Einleitung des Strafverfahrens zur Folge.
Halle, den 6. Februar 1917.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Wir weisen darauf hin, daß dem Büro VIII (Großer Berlin Nr. 11) bei Anmeldung von Verbindungen die letzte Steuerquittung vorzulegen ist.
Halle, den 12. Januar 1917.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Sämtliche hier ausstehenden Ausländer haben sich zur Anmeldung weiterer Wohnstätten, auch wenn nur ein vorübergehender Aufenthalt beabsichtigt ist, innerhalb 12 Stunden bei der Polizeiverwaltung, Treppenhof 6, Zimmer 30, unter Vorlegung ihrer Ausweispapiere zu melden.

Die Inhaber von Gebäuden, sowie alle anderen Personen, die Ausländer aufnehmen, auch wenn es nur befristet geschieht, sind verpflichtet, die Ausländer auf diese Anordnung hinzuweisen und für ihre Befolgung zu sorgen.

Durch diese Bestimmung werden die Vorschriften der Polizeiverordnung über das Meldebüro vom 15. 8. 1893/19. 8. 1898/14. 10. 1899 nicht berührt.
Halle, den 8. Oktober 1914.
Die Polizeiverwaltung.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 16 300 Sack Portland-Zement für den Entlastungskanal des Sammlers Reinitzstraße — Blumenstraße soll im Wege der Wettbewerbung in mehreren Losen vergeben werden.
Angebote sind bis
Sonntag, den 24. Februar, vormittags 10 Uhr im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wagensgebäudes einzureichen, wofür die Bedingungen entnommen werden können.
Halle, den 8. Februar. Städtisches Tiefbauamt.

Ausschreibung.

Die Lieferung von 463 900 Normalflintersteinen, 23 500 Normsteinen und 12 000 Mannlochsteinen für den Entlastungskanal des Sammlers Reinitzstraße — Blumenstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis
Sonntag, den 24. Februar, vormittags 10 Uhr im Magistrats-Bureau I, Zimmer Nr. 23 des Wagensgebäudes einzureichen, wofür die Bedingungen mit Bedingungsanhang entnommen werden können.
Halle, den 8. Februar 1917. Städtisches Tiefbauamt.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung und des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 und des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreffend die Veränderung des Gesetzes über den Belagerungszustand wird im Interesse der öffentlichen Sicherheit verordnet:

- Die Vernehmung und Ueberbringung von auf Reichsmark lautenden Geldnoten, Banknoten, Reichsschatzscheinen und Darlehensscheinen, Anweisungen, Schecks und Wechseln nach dem Zustand ohne schriftliche Genehmigung des Reichsanwalts-Direktoriums ist verboten.
- Die Bestimmungen gelten nicht für den Reichsanwalts-Direktorium und den allgemeinen Postverkehr.
- Über Verhaftungen, gleichviel ob sie im Inland oder Ausland begeben, verfügen.
- Die Bestimmungen zu 1. Absatz 1 und 2 gelten nicht bei Beträgen bis zu 1000 Mark.
- Die Vernehmung vom 12. 1. 1917 wird aufgehoben.

Zusammenfassungen werden, sofern die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe festsetzen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark erkannt werden.
Magdeburg, den 7. Februar 1917.

Der stellvertretende Kommandierende General des IV. Armeekorps:
Fritz von Lyncker.

Sammel des Generalstabes in der Nähe des Postamtes, Postkammer Nr. 2.

Der Bergmann
ist in hohem Maße den Einflüssen von feuchter Luft und Temperaturwechsel ausgesetzt. Ihm zu führen die zu Krantheiten des Halses oder der Sinusdrüsen, wenn nicht rechtzeitig

Möbner TABLETTEN
als Vorbeugungsmittel Anwendung finden. Ihre wertvollen Bestandteile bewirken stets Desinfektion auf natürliche Weise. Sie schmecken angenehm, durstlösend und erfrischend.
Schachtel mit 400 Tabletten in allen Apotheken und Drogerien Nr. 1, Warnung der Nachahmungen! — Fertigen Sie sich Möbner!

Verlag von Otto Henkel in Halle (S.).
Reden des Fürsten Bismarck
aus den Jahren 1847—1895. In drei Bänden.
Herausgegeben von Hans Kraemer.
Preis geb. 4 Mk. 50 Pfg., in Leinwand 5 Mk., in feinem Gebirgsband 9 Mk.

Eine chronologische Ordnung der Reden genügt dem Bedürfnis aller, die wissen wollen, was Bismarck über einen bestimmten Gegenstand gesprochen hat. Bei einer beschränkten Ausstattung hat der Leser die Möglichkeit, diese Bände durchzusprechen, ohne das Gefühl, was, oft durch Jahre getrennt, zu bescheiden Kapitel gehört. Der alte Bismarck-leser nämlich, dessen Interesse genügt, ist es höher, in der vorliegenden Ausgabe unterzukommen, eine Einleitung der Reden nach sachlichen Gesichtspunkten zu veranlassen, womit dem oben angeführten Bedürfnis abgeholfen ist. Auch historische und sachliche Anmerkungen sind in gewissem Maße enthalten, doch nicht dem mit politischer Geschichte unserer Zeit nur wenig Vertrauten jedoch Punkt erhebt wird.

So beziehen durch alle Buchhandlungen.

Walhalla-Theater.
Nur noch bis Mittwoch:
„Ein Walzertraum“
Donnerstag zum 1. Mal der grosse
Schlager des Berliner Metropol-Theaters:
„Die Czardasfürstin“
Operette in 3 Akten von Emerich Kálmán.
Vorverkauf hierzu eröffnet. 10-11/2 u. 4-6.
Heute 7, 8 Uhr.

Stadt-Theater
Bei Herinädigem
Hautjucken
(auch bei heftigen Wunden)
verschafft Ihnen
Dr. Kochs Kühlhalbe
(Antiprurit)
sofort Erleichterung. — Topf Mk. 3.—
Tabe Mk. 1.50.
Schwen-Apothek e an Markt.
Gefässchen jeder Art
modernster Guss, Streiberstr. 10. II

Westdeutsche Bodenkreditanstalt.
Wir laden die Herren Aktionäre zu der
am 10. März 1917, nachmittags 4 Uhr
in unserem Bankgebäude, Kommodenstrasse 26, zu Köln, stattfindenden
ordentlichen Generalversammlung ein.
Tagesordnung:
1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Bilanz und der Gewinn-
und Verlustrechnung.
2. Entgegennahme des Berichts der Revisoren.
3. Feststellung der Jahresbilanz.
4. Feststellung der Jahresdividende.
5. Erteilung der Entlastung an Vorstand und Aufsichtsrat.
6. Wahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats und Revisoren.
Zur Teilnahme an der Generalversammlung können die Herren
Aktionäre ihre Aktien gemäss Artikel 27 des Statuts bis spätestens
6. März ds. J. bei dem Bankhaus Reinhold Steckner, in Halle
3, d. S. hinterlegen.
Cöln, den 10. Februar 1917.
Westdeutsche Bodenkreditanstalt
Dr. Goldschmidt, Loos.

Unterricht
Nönigstädtische zehnstufige höhere Privat-Mädchenschule
Halle, Lindenstrasse 66.
Vorsteherin Luise Staabs.

UT Alte Promenade 11a.
Fernspr. 5738.
Auf vielseitigen Wunsch finden am
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,
nachmittags 3 Uhr und 5 Uhr,
je 2 Vorstellungen des Riesensfilms
Bogdan Stimoff
statt.
Aufgenommen unter allerhöchster Mitwirkung ihrer Majestäten
Königin Ferdinandi und der Königin Elena
von Bulgarien sowie der Königl. Hohelien Prinzessinnen
Nadescha und Eudoxia.
Auch für Jugendliche
genehmigt.
Abends das übrige Programm der Woche.

UT Leipzigerstr. 88.
Fernspr. 1224.
Maria Garmi
in
Die Richter in Solvingsholm.
Vorführung: 5.10 7.20 9.30.
Leutnant auf Befehl.
Erstklassiges Lustspiel.
Vorführung: 4.10 6.10 8.30.

Apollo-Theater
Heute und folgende Tage:
Täglich steigender Erfolg!
Hartstein - Gastspiel.
Nur noch einige Aufführungen:
Ein prächtiger Kerl.
Ausstattungsposse in 6 Bildern von W. Hartstein.
! Stürmische Heiterkeit !
Konzertbeginn: 7 Uhr 45.
Anfang: Punkt 8 Uhr.

Trauer-Abteilung.
Schwarze
Kostüme, Kleider, Röcke, Blusen,
Unterröcke und Morgenröcke.
Kleiderstoffe.
Anfertigung nach Mass.
Auf Wunsch sofortige Auswahsendung.
Fernsprecher 5818 u. 5819.
Bruno Freytag, Leipzigerstr. 100.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Gaetzschmann
Gr. Steinstr. 15. Telephon 5921.

Vom 12.—18. Februar
verreist.
Prof. Loening,
Bernburgerstrasse 15.

Möbelfabrik
C. Hauptmann
Kl. Ulrichstr. 36
hat immer noch
große Vorräte
zu alten billigen
Preisen!
Woll über
100 Musterzimmer!

BAD KISSINGEN
von hervorragender Wirkung bei den mannigfachen Kriegsbeschädigungen.
Rakoczy weltbekannt bei Stoffwechselerkrankungen, Magen-, Darm-, Leber-, Herz- und
Gefäss-Erkrankungen etc.
Maxbrunnen Heil- und Tafelwasser bei Katarrhen, Nieren-, Blasen-, Gollenstein-
und Gichtleiden.
Luftpoldsprudel bei Erschöpfungszuständen, Tropenkrankheiten, Drüsenkrank-
heiten, Verdauungsstörungen, Magen- und Darmkatarrh,
Frauenleiden, Gicht, Kalorien der Lufwege etc.
Bockleiter Stahlbrunnen bei Unterarm-, Bleichsucht, Erkrankungen der weiblichen
Organe; hervorragende Erfolge bei Ernährungskuren.
Die Mineralquellen werden, wie sie der Erde entspringen, sorgfältig abgefüllt. Auf dieser rein
natürlichen Füllung beruht die natürliche Heilkraft der Kurbrunnen, daher für Hauskuren sehr geeignet.
Herzte erhalten Verordnungen, sowie Proben kostenfrei. Man verlange Brunnenbeschriften un-
sonst. Ueberall erhältlich oder direkt durch die Verwaltung der K. Mineralbäder Kissingen u. Bocklet.

Waschgefässe
Danzeshiff 611/2, Mitgl. d. K. Sp. S.
Zander, Gr. Klaus
Kasse 12.
Poesie-Alben
Tagebücher
in Leder
und Stoff gebunden,
bei
J. Zoesbisch, Große
Steinstraße 82.

Familien-Nachrichten.

Offene Stellen
Selbständige Elektromonteur
und Mechaniker
in dauernder Stellung sofort gesucht.
E. Hörning, Eisenbahnstraße 10.
Telefon 26.

Zeitungsträgerinnen
per sofort gesucht.
Otto Hendel,
Gr. Brauhausstr. 17.
ältere Köchin,
die selbständig kochen kann und Eins-
wecken versteht. Lohnanprüche und
Zeugnisse einreichen.
Frau General v. Zehmen,
Torgau a. Elbe. Telefon 332.

Verloren
Gold. Uhrarmband
auf dem Wege von Café Rexopol,
Gr. Brauhaus, Söllingstr. 3, Söllingstr.
Torgau bis Werfingstr. 4
verloren.
Abzugeben gegen Belohnung.
Gr. Berlin 1, 2. Tr. n.

Einige wolleue
Kinder - Schwitzer
kaufen Sie in sehr großer Auswahl
preiswer bei
H. Schnee Nachf.,
Halle a. d. S., Gr. Steinstraße 84.

Statt besonderer Anzeige.
Ruhig und sanft entschlief heute nachmittag 1/2 2 Uhr
ansere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau verw. Marie Brand
geb. **Schaal.**
Halle, Göbenstr. 1, den 11. Februar 1917.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Paula Brand,
Oberingenieur Gustav Brand und Frau,
Marie geb. Brand, Saarau l. Schles.
Albert Brand, z. Zt. im Felde, und Frau,
Antonie u. Wilhelm Brand als Enkelkinder.
Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag
4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Buchbindergehilfen
für Partiarbeit stellt sofort ein
Otto Hendel Verlag,
Gr. Brauhausstr. 17.

Besseres
Mädchen,
17jährig, was in Hausen helfen kann,
für Hausarbeit und ein Kind von
15. 2. oder 1. 3. gesucht. Kenntnisse
im Nähen u. Wäachen erwünscht. Vor-
zuziehen nur nachmittags.
Frau Pauly, Reifstraße 75.

Vermishtes
H. Schnee Nachf.
Gr. Berlin 84.
Erstes Spezialgeschäft für gute
Strumpfwaren und Trikotagen.

Der
Kriegs-Atlas
enthält in vorzüglicher
sechsfarb. Ausführung
10 Karten
sämtlicher
Kriegsschauplätze.
Er kostet nur
1.50 Mk.
Zu beziehen in der
Geschäftsstelle
d. **Wais-Verlag**
Halle a. S.

Nach kurzer Krankheit ist unsere gute
Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter
Frau Louise Heyne
geb. **Eulenberg**
im 87. Lebensjahre sanft entschlafen.
Brandis, den 10. Februar 1917.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Dr. med. Hugo Heyne.

Lehrling
mit guten Schulkenntnissen für meine
Apothekermarke - Großhandlung
sofort oder 1. April 1917 gesucht.
Otto Buchmann,
Tudwig-Bücher-Str. 7 l.

Vermietungen
Friedrichstrasse 12
Wohn-, 650 Mk. per 1. 4. 17, u. dem.
Tel. n. 114. II Etage rechts.

**Nerven-Herz-Gefäss-
Kränke**
S. Nr. Dr. Pallas
Dr. Knebelstr.
Spezialklinik für
h. Mensch (Vier) Ganzjährig.

Stütze
für Haushalt von 8 Personen. Ka-
gehote mit Bild, Dreigebirgsstr. 17
und Gehaltsanprüchen an
Andres, Hofkammerstr.

Zu verkaufen
ein modernes
Wendelrohr Nr. 2 u. Stambort.

Urin-Untersuchung,
chemische und mikroskop. sowie
Prüfung von Ursubstanz
an Substanzlösungen
sowie gewöhnlich mit Hilfe
Spezieller C. Krüger,
in Köpenickerstr. 24. Gute Heilmethoden.

Bücherhändlerin
Petersche & Colkers,
Berlinerstr. 14.

Leinöl-Firniss
für technische Zwecke best. Preis.
offenen erbeten an:
Felix Kramarsky, Hamburg,
Ganzh. Werfingstr. 11.

Treibriemen
Leder, Baumwolle,
Kamaghar, Balata
u. sonst dgl.
Jeder Paaren zu kaufen gesucht
A. Adler, Berlin S.W. Oranienstr. 101

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen, des
Oberjägers **Franz Müller**
findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des
Nordfriedhofes statt.
Frau Margarete Müller,
Familie Hermann Müller.

Trauerfeier für
Frau Laura Preetzmann
Dienstag nachmittag 1/2 4 Uhr im Hause Zietenstr. 33, l.